



**B H I**

# Bundesverband Hausärztlicher Internisten e.V. (BHI)

**Verband Berliner Hausarztinternisten - VBHI**

c/o Dr. Detlef Bothe • Oldenburger Str. 47 • 10551 Berlin ☎ 396 14 50 Fax 396 84 81 • Email: vbhi@dr-bothe.de

## Info 3/2013 des VBHI

### Neuer Hausarzt-EBM zum 1. Oktober

KBV und Kassen haben sich im Bewertungsausschuss auf eine Änderung des hausärztlichen Kapitels im EBM zum 1. Oktober 2013 geeinigt.

Die **Versichertenpauschale** wird künftig statt wie bisher in drei in fünf Altersstufen gegliedert:

bis zum 4. Lebensjahr € 23,60

5. - vollendetes 18. Lebensjahr € 15,00

19. - vollendetes 54. Lebensjahr € 12,20

55. - vollendetes 75. Lebensjahr € 15,70

vom 76. Lebensjahr € 21,00.

Der Hausarzt muss nur die Ziffer 03000 eingeben, die Zuordnung zur Altersstufe wird von der KV automatisch vorgenommen.

Zu dieser Ziffer kommt automatisch die sog. **Vorhaltepauschale** in Höhe von € 14,00 hinzu, ausgenommen sind Behandlungsfälle mit Leistungen, die nicht zur hausärztlichen Basisversorgung zählen (dazu gehören zum Beispiel Akupunktur, Psychotherapie oder Schmerztherapie). Entgegen ursprünglicher Planungen scheint die Versorgung von Diabetespatienten in Schwerpunktpraxen, sowie HIV- und Substitutionsbehandlung nun doch zur hausärztlichen Versorgung zu zählen.

Wieder eingeführt wird eine **Gesprächsleistung** (GOP 03230) in Höhe von € 9,00, die "praxisbezogen" kontingentiert werden soll. Details dazu sind noch nicht bekannt.

Auch die **Chronikerpauschale** wird neu geregelt: bei einem Arzt-Patientenkontakt gibt es die Pauschale 03220 in Höhe von € 13,00, bei zwei und mehr Kontakten kann die Ziffer 03221 in Höhe von € 15,00 abgerechnet werden. Ob dies, wie ursprünglich geplant, von bestimmten ICD-Diagnosen abhängen wird und ob nur eine oder beide Ziffern in Ansatz kommen, ist uns zur Zeit noch nicht bekannt.

Für die bisher genannten Umstrukturierungen gibt es kein neues Geld, es wird also bloß umgeschichtet. Zusätzliche 124 Mio. Euro im Jahr stellen die Kassen für neu einzuführende Leistung der **geriatrischen** und **palliativmedizinischen Versorgung** zur Verfügung. Details dazu liegen noch nicht vor.

Weitere Änderungen des EBM (Neubewertung technische Leistungen sowie weitere Einzelleistungen) sollen erst zum Sommer 2014 kommen.

Wir werden Sie weiterhin informieren

Ihr

Detlef Bothe